

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow
vom 20.02.2013

**Top 4 Vorstellung der Gestaltungsplanung Rudolf-Breitscheid-Straße
im Sanierungsgebiet
und Freifläche Rudolf-Breitscheid-Straße 40 a in Altentreptow
Gäste: Herr Fritzsche, planen & messen Altentreptow GmbH
Herr Günther, GKU Altentreptow**

Die Gäste werden durch Herrn Messinger begrüßt und Herr Fritzsche beginnt mit der Vorstellung der Gestaltungsplanung und technischen Planung. Die R.-Breitscheid-Straße (vom Brandenburger Tor bis Kreuzung Westphalstraße) wird neu gestaltet. Das Flussbett der Papenbeck wird nicht verändert. Die Straße wird verkehrsberuhigter Bereich, an der Kreuzung wird die Straße durch zwei Granitpoller, die fünf Meter auseinander stehen, begrenzt. Die Fußwege werden mit 3 cm hohem Flachbord zur Fahrbahn abgegrenzt. Das Gelände an der Papenbeck wird dem im Sanierungsgebiet angeglichen. Außerhalb des Sanierungsgebietes ist eine einfache Form bewußt gewählt worden. Das Tor soll angeleuchtet werden. Die Beleuchtung an der Papenbeck wird sich von den bisherigen Straßenlampen im Sanierungsgebiet abheben. Es werden Stableuchten zum Einsatz kommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Anlieger der Straße eingeladen. Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Heuer das Wort. Sie will wissen, wie es zum Beispiel mit der Ölbelieferung oder ähnliches wird. Gleiches fragt Familie Laabs. Weiterhin möchte man wissen, wie es mit dem Parken vor den Häusern sein wird. Der Planer wird sich mit dem Ordnungsamt der Stadt zu verkehrsrechtlichen Fragen in Verbindung setzen.

Dann erläutert Herr Fritzsche die Gestaltung der freigewordenen Fläche – ehemals Hausgrundstück R.-Breitscheid-Straße 40 a. Diese Fläche wird acht Stellflächen für Pkw enthalten und eine Fläche für das Aufstellen der Mülltonnen der Hauseigentümer für die Abfuhr. Es ist noch zu klären, ob die Müllfahrzeuge die R.-Breitscheid-Straße rückwärts befahren werden, denn es gibt hier keine Wendemöglichkeit. Von anderen Straßen ist

bekannt, dass dies aus Sicherheitsgründen nicht mehr erlaubt ist. Darum wird vorsorglich die Stellfläche hinter den Häusern mit eingeplant. Durch Beräumung der Fläche wird den Häusern der R.-Breitscheid-Straße eine rückwertige Erschließung ermöglicht. Der angemeldete Bedarf ist in der Planung bereits berücksichtigt worden. Der Eigentümer vom Haus Nr. 39 hat sehr individuelle Fragen, die gesondert besprochen werden müssen. Zwischen ihm, dem Planer und der GKU ist weiterhin die Abwasserbe-seitigung kurzfristig zu klären. Herr Günther von der GKU erklärt die vorgesehene Lösung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser. Eine Abwasserentsorgung ist nur von der freigelegten Fläche Rudolf-Breitscheid-Straße 40 a aus möglich. In der Straße vor den Häusern liegt keine Abwasserleitung. Er stellt die Lösung für alle Häuser im Einzelnen vor. Bei der vorhandenen Regenwasserleitung erfolgte eine Kamerabefahrung, die Leitung ist in einem guten Zustand. Von der Bürgern wird die Frage nach fälligen Beiträgen gestellt. Für den Straßenbau – einschließlich Nebenanlagen werden Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Stadtsanierung erhoben. Es gab die Möglichkeit der freiwilligen, vorzeitigen Bezahlung. Die GKU wird bei Baubeginn noch einmal alle Bürger informieren. Für diese Maßnahme wird die BIG den Förderantrag stellen. Baubeginn soll im 2. Quartal 2013 sein.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Bartl
Der Bürgermeister
der geschäftsführenden Gemeinde